

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

23. Juli 2020 || Seite 1 | 2

»Conference on Laser Polishing – LaP 2020«: Der letzte Schliff für Oberflächen

Zum vierten Mal steht das Laserpolieren am 16. und 17. September 2020 am Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT in Aachen im Mittelpunkt. Es handelt sich um eine Premiere, denn die »4th Conference on Laser Polishing – LaP 2020« findet erstmals virtuell statt. An beiden Tagen startet die Konferenz wegen der Vielzahl an internationalen Teilnehmern um 13:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr (jeweils MEST).

Im Jahr 2014 richtete das Fraunhofer ILT die erste »Conference on Laser Polishing – LaP« zum Austausch von Forschungsergebnissen in einem internationalen Rahmen aus. Die englischsprachige Veranstaltung ist seitdem ein Treffpunkt für Laserpolier-Experten aus aller Welt. »In der Vergangenheit hatten wir viele Teilnehmer aus Asien und Amerika«, konstatiert Dr. Edgar Willenborg, der am Fraunhofer ILT ein Forschungsteam mit sieben Wissenschaftlern leitet, die sich intensiv mit dem laserbasierten Entgraten und Polieren beschäftigen. »Daher beginnt die virtuelle Konferenz an beiden Tagen um 13:30 Uhr, die für Asien abends und für Amerika morgens stattfindet. 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr sahen wir als den einzigen sinnvollen Zeitrahmen für eine internationale Online-Konferenz an.«

Problemfall »subsurface damage« gelöst

Ein Blick auf das Programm weist auf den wissenschaftlichen Charakter hin: Von den insgesamt zehn Vorträgen stammen alle aus der Wissenschaft, in neun davon liegt der Schwerpunkt auf dem Laserpolieren von Metallen. »Aber auch zum Laserpolieren von Optiken aus Glas wird es einen Vortrag geben«, erklärt Willenborg. »Hier handelt es sich um ein echtes Highlight: Im Detail geht es am 16.9. ab 14:50 Uhr um eine Untersuchung, wie sich »subsurface damage« von optischen Gläsern beseitigen lassen.« Diese kleinen Mikrorisse entstehen beim Schleifen von Glas, die sich per Laserpolitur zuverlässig entfernen lassen.

Der letzte Schliff für 3D-Bauteile und Werkzeuge

Mit zwei Highlights bei der Laserpolitur von metallischen Bauteilen startet der zweite Konferenznachmittag. Chinesische Wissenschaftler zeigen um 13:40 Uhr zum einen auf, wie sich oberflächennahe Porositäten von additiv gefertigten Metallbauteilen beseitigen lassen. Zum anderen behandelt der zweite Vortrag um 14:15 Uhr, wie sich mithilfe eines permanenten Magnetfeldes Werkzeugstahl optimal laserpolieren lässt.

Redaktion

Petra Nolis M.A. | Gruppenleiterin Kommunikation | Telefon +49 241 8906-662 | petra.nolis@ilt.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT | Steinbachstraße 15 | 52074 Aachen | www.ilt.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR LASERTECHNIK ILT

Das vollständige Konferenzprogramm ist online zu finden unter:
www.ilt.fraunhofer.de/lap.

PRESSEINFORMATION

23. Juli 2020 || Seite 2 | 2



Bild 1:
Virtuelle Premiere bei der
»4th Conference on Laser
Polishing – LaP 2020«: Zum
ersten Mal diskutieren am
16. und 17.9.2020 Experten
aus aller Welt online neue
Wege bei der Laserpolitur.
© Fraunhofer ILT, Aachen.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 74 Institute und Forschungseinrichtungen. Rund 28 000 Mitarbeitende, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2,8 Milliarden Euro. Davon fallen 2,3 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung.